

ZWISCHEN SCROLLEN & SELBSTKONTROLLE – Mediennutzung verstehen – Suchtverhalten vorbeugen

Smartphone, Social Media und Online-Games beeinflussen den Alltag und eröffnen vielfältige Chancen zur Kommunikation, Information und Teilhabe. Gleichzeitig bergen sie Risiken wie Überforderung, Kontrollverlust und die Gefahr exzessiver Nutzung. Wer entscheidet, ab wann es zu viel ist und welche Inhalte angebracht sind? Wer legt die Maßstäbe fest? Ziel der Fortbildung ist es, die Möglichkeit einer Auseinandersetzung mit der Bedeutung digitaler Medien im Alltag zu bieten. Dabei werden die Faszination sowie die Mechanismen dahinter und deren Auswirkungen beleuchtet. Im Focus steht die Frage, wie Jugendliche auf ihrem Weg zu einem selbstbestimmten und verantwortungsvollen Umgang mit digitalen Medien begleitet und unterstützt werden können.

Inhalt

- Mediennutzung im Jugendalter im Kontext Suchtprävention
- Information über Internet- und Computerspielsucht
- Tipps für den Umgang mit Risiken und Chancen von Social Media und Gaming
- Sensibilisierung und Reflexion der eigenen Vorbildwirkung
- Steigerung der Handlungskompetenz und Sicherheit im Umgang mit dem Thema

Zielgruppe

- Interessierte Fachkräfte aus der Jugendarbeit

Referentin

Mag.^a (FH) Nicole Hartmann
Institut Suchtprävention, pro mente OÖ

Teilnehmer*innenzahl

maximal 15 Personen

Veranstaltungsort

Institut Suchtprävention, Hirschgasse 44, 4020 Linz

Termin

23.09.2026 | 9.00 – 17.00 Uhr

Kontaktperson

Mag. (FH) Andreas Reiter, MA
andreas.reiter@praevention.at
0732 / 778936 25

Dieses Angebot ist kostenlos!

